

Protokoll der Mitgliederversammlung 2023
am 20. Oktober 2023
im Kantonsratssaal, Klosterhof 3, St. Gallen, 10.45 – 11.10 Uhr

Anwesend: ca. 80 Mitglieder gemäss Anmeldungsliste
Entschuldigt: viele Entschuldigungen

Traktanden

1 Begrüssung

Präsident Canisius Braun freut sich, die gut 80 Mitglieder und Gäste im Kantonsratssaal in St. Gallen begrüssen zu können. Besonders willkommen heisst er die Preisträger Esther und Rolf Hohmeister, Bischof Markus Büchel und die Regierungsräte Manuel Frick (Liechtenstein) und Bruno Damann und Beat Tinner (St. Gallen).

In seiner Grussbotschaft erinnert Regierungsrat Beat Tinner an die Feiern zum 100-jährigen Zollvertrags-Jubiläum und würdigt die guten freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Liechtenstein. Er freue sich sehr über die Auszeichnung von Esther und Rolf Hohmeister mit dem Kulturpreis der Gesellschaft Schweiz-Liechtenstein. Die Skulpturenausstellung Bad Ragartz wurde zu einem kulturellen Magnet für die ganze Region.

2 Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten werden Pius Bless, Sepp Dietrich und Michael Giger als Stimmenzähler gewählt.

3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28. Okt. 2022

Das Protokoll der MV vom 28. Oktober 2022 in Vaduz konnte und kann immer noch auf der Homepage eingesehen werden.

Es wird mit dem Dank an den Aktuar Josef Biedermann einstimmig genehmigt.

4 Jahresbericht 2022/23 des Präsidenten

«Als neu gewählter Präsident und Nachfolger von Karlheinz Ospelt durfte ich ab Ende Oktober 2022 gemeinsam mit Vizepräsidentin Rita Kieber-Beck, dem Quästor Daniel Rinderer und Josef Biedermann als Aktuar sowie den neu gewählten beziehungsweise wieder gewählten Vorstandsmitgliedern Stefan Engler, Anton Gerner, Norbert Hemmerle, Günther Kranz, Urs Marti, Roger Meier, Barbara Walch, Barbara Dürr, Edi Neuhaus und Karlheinz Ospelt die Leitung unserer Gesellschaft übernehmen.

Bereits am ersten Tag im Amt war der gesamte neue und alte Vorstand der Gesellschaft zu Gast bei S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein. Bei einem ungezwungenen Apéro erwähnte der Erbprinz die Bedeutung der Beziehungen zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein und damit auch die wichtige Rolle der Gesellschaft Schweiz-Liechtenstein. Er verwies dabei auch auf das bevorstehende Jahr mit den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des Zollvertrags der beiden Länder.

Dieses Jubiläum prägte denn auch das erste Halbjahr 2023 in unserem Vorstand, wo nebst der Teilnahme am offiziellen Festanlass am 29. März in Schaan das grosse Volksfest auf der Rheinbrücke zwischen Vaduz und Sevelen am 29. April über die Bühne bzw. über die Brücke ging. Die Gesellschaft war an diesem Anlass Gastgeber an einem von vielen Stammtischen, wo wir zahlreiche Mitglieder, Gäste und insbesondere auch hochrangige Vertreter des Fürstenhauses, der Liechtensteinischen Landesregierung, den Schweizer Nationalratspräsidenten Martin Candinas und Regierungsvertreter aus den Kantonen St. Gallen und Graubünden empfangen durften. Der Anlass stand wettermässig unter hervorragenden Bedingungen. Der Anlass war für die Organisatoren ein grosser Publikums-Erfolg.

Erstmals verlieh unsere Gesellschaft 2022 den neu geschaffenen Preis für den besten Gesamtabschluss der Höheren Fachschule am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans bzbs. Das ehemalige Vorstandsmitglied Roland Tremp vertrat dabei den Vorstand, weil dieser zum gleichen Zeitpunkt zu Gast beim Erbprinzen weilte.

Zu einem kulturellen Höhepunkt durften wir unsere Mitglieder am 5. April 2023 nach Vaduz einladen. Chor und Orchester der Johann Sebastian Bach-Stiftung St. Gallen führten organisiert durch das TAK Liechtenstein die Johannes Passion von Johann Sebastian Bach (BWV 245) auf. Rund 100 Mitglieder und Gäste folgten unserer Einladung zu einer hervorragenden musikalischen Darbietung, richtig passend in die vorösterliche Zeit.

Wenig Zeit blieb für den offerierten Apéro Riche, was bei unseren Gästen leider zu etwas Stress führte, den Musikerinnen und Musikern wie auch den Sängerinnen und Sängern aber eine ausgezeichnete nachkonzertante Verpflegung bescherte. Der Caterer liess ausrichten, dass der Apéro Riche restlos verwertet wurde.

Des Weiteren möchte ich Sie alle an unseren Stamm erinnern, welcher jeweils am 1. Montag pro Monat im Restaurant des Hotels Buchserhof in Buchs stattfindet. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Hansueli Künzler und Otto Gerner für die stets gute Organisation des Treffens.

Ein abschliessender Gedanke gilt unserem langjährigen Vorstandsmitglied und ehemaligen Präsidenten Anton Gerner, der am 24. April 2023 unerwartet verstorben ist. Für sein unermüdliches Wirken im Kreis unseres Vorstandes zu Gunsten der Gesellschaft möchte ich mich im Namen des ganzen Vorstands noch einmal herzlich bei Toni bedanken!

Herzlich danken möchte ich auch den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, welche alle mit grossem Engagement anlässlich von vier Vorstandssitzungen und auch bei unseren Anlässen dazu beigetragen haben, dass wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können. Besonders bedanken möchte ich mich zudem bei unserer Geschäftsstelle, wo wir mit Frau Myrta Senti eine äusserst aufmerksame und zuverlässige Person wissen, welche sich um unsere Geschäfte kümmert. Dank gebührt aber auch Ihnen allen für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an unseren Anlässen.»

Der mit Fotos von den Anlässen illustrierte Jahresbericht des Präsidenten wird per Akklamation zur Kenntnis genommen und verdankt.

5 Genehmigung der Jahresrechnung 2022/23 und Revisionsbericht

Quästor Daniel Rinder informiert über die Jahresrechnung 2022/23.

Bilanz: Das Umlaufvermögen beträgt CHF 215'988.38 (2021/22: 205'163.03). Bei einem Jahreserfolg von CHF 8'115.55 weist die Bilanz ein Eigenkapital von CHF 104'244.12 (96'128.57) auf.

Erfolgsrechnung (01.04.2022 - 31.03.2023: Die Nettoerlöse (Mitglieder- und Partner-Beiträge) betragen CHF 33'600 (2021/22 CHF 31'245). Der Jahreserfolg beträgt CHF 8'115.55 (Vorjahr: 3'408.20)

Jubiläumsfonds

Das Guthaben bei der Gesellschaftsrechnung ist ein wenig gewachsen von CHF 96'064.56 (2022) auf 96'121.76 (2023).

Revisionsbericht: Die Jahresrechnungen wurden durch die Revisoren Christian Eggenberger und Josef Fehr geprüft. Weil beide Revisoren entschuldigt sind, wird Ihr Bericht über die Revision der ordnungsgemäss und gemäss den Vorgaben der Statuten geführten Buchhaltung auf dem Bildschirm gezeigt.

Die Revisoren beantragen, die Jahresrechnungen der Gesellschaft und des Jubiläumsfonds zu genehmigen und dem Quästor Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Jubiläumsfonds werden einstimmig genehmigt.

6 Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Der Vorstand und die Rechnungsrevisoren werden ohne Gegenstimme entlastet, bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder.

7 Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der bisherigen Beiträge von CHF 40 für natürliche Personen und CHF 180 für juristische Personen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

8 Mitgliederbestand

Vor einem Jahr konnte der Präsident über den Mitgliederrekord von nahezu 640 Mitglieder informieren, das waren innerhalb der letzten drei Jahre rund 150 Mitglieder mehr. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 635 Mitglieder.

Über die Zielsetzungen der Gesellschaft in Bezug auf die Mitgliederwerbung will sich der Vorstand im Rahmen der nächsten Vorstandssitzungen austauschen.

9 Allgemeines und Umfrage

Da es keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum gibt, schliesst der Präsident die Mitgliederversammlung um 11.10 Uhr und leitet über zur Kulturpreisverleihung.

Verleihung des Kulturpreises der Gesellschaft Schweiz-Liechtenstein

Nach der **Begründung des Präsidenten** für die Entscheidung des Vorstandes, den 1986 statutarisch geschaffenen Kulturpreis, der die Pflege und Förderung der freundschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen der Schweiz und Liechtenstein vertiefen soll, an das Ehepaar Esther und Rolf Hohmeister zu verleihen, übergibt Canisius Braun das Wort zur **Laudatio durch Bischof Markus Büchel, Bischof von St. Gallen**.

Im Anschluss an die Preisübergabe durch Präsident Canisius Braun, Vizepräsidentin Rita Kieber Beck und Bischof Markus danken Rolf und Esther Hohmeister für die grosse Ehre mit der Verleihung des Kulturpreises der Gesellschaft Schweiz-Liechtenstein.

Einladung zum Olma-Imbiss im Ratsstübli

Im Namen der Gesellschaft lädt der Präsident zum Abschluss der würdigen Kulturpreisverleihung alle zu einem traditionellen Olma-Imbiss ein, wie er jeweils auch im Staatskeller der St. Galler Regierung den Gästen offeriert wird.

Canisius Braun
Präsident

Josef Biedermann
Aktuar und Protokollführer

Beilagen:

- Jahresrechnung 2022/23 mit Bilanz und Erfolgsrechnung
- Jahresrechnung 2022/223 des Jubiläumfonds
- Bericht der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 2022/23
- Teilnehmerliste